

## Ilmenauer Werkstätten

Ziolkowskistraße 18  
98693 Ilmenau  
Telefon: (03677) 84 68 - 0  
Telefax: (03677) 84 68 - 38  
E-Mail: info-il@lhw-il-ru.de

## Werkstatt „Am Wald“

Gewerbegebiet Am Wald 1  
98693 Ilmenau  
Telefon: (03677) 667 95 - 80  
Telefax: (03677) 667 95 - 98

## Heidecksburg Werkstätten

An den Katzenlöchern 8  
07407 Rudolstadt  
Telefon: (03672) 42 95 - 0  
Telefax: (03672) 42 95 - 99  
E-Mail: info-ru@lhw-il-ru.de

## Werkstatt an der Bleichwiese

Röntgenstraße 2d  
07407 Rudolstadt  
Telefon: (03672) 47 78 - 0  
Telefax: (03672) 47 78 - 29

Eingangsverfahren  
Berufliche Bildung  
Förderung durch Arbeit  
**Berufliche Integration**  
Arbeitsbegleitende Maßnahmen  
Förderung und Betreuung



**Es ist normal verschieden zu sein**

## Lebenshilfewerk Ilmenau/Rudolstadt e.V.

Geschäftsstelle  
Ziolkowskistraße 18  
98693 Ilmenau  
Telefon: (03677) 84 68 - 0  
Telefax: (03677) 84 68 - 38  
E-Mail: info-il@lhw-il-ru.de  
[www.lebenshilfewerk-ilmenau-rudolstadt.de](http://www.lebenshilfewerk-ilmenau-rudolstadt.de)

Anerkannte Werkstätten für Menschen mit Behinderung



# Berufliche Integration

## Warum berufliche Integration?

Das Lebenshilfswerk Ilmenau/Rudolstadt e.V. verfolgt mit der beruflichen Integration das Ziel, Menschen mit Behinderung aus den Werkstätten in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren.

## Wo findet berufliche Integration statt?

Die berufliche Integration findet nicht in der Werkstatt statt. Die dafür zuständigen Fachkräfte für berufliche Integration vermitteln und begleiten Menschen mit Behinderung aus den Werkstätten in den allgemeinen Arbeitsmarkt, konkret in:

- Industriebetriebe,
- Handwerksbetriebe,
- Dienstleistungsunternehmen,
- öffentliche Betriebe und Verwaltungen.

## Welche Chancen ergeben sich für Sie durch die berufliche Integration?

- Wir vermitteln motivierte Menschen.
- Sie nennen uns mögliche Einsatzfelder, wir prüfen und organisieren alles andere.
- Die notwendige Eignung eines Menschen stellen wir nach Ihren Angaben im Vorfeld fest.
- Sie lernen unsere Bewerber unverbindlich kennen und entscheiden dann.
- Während des gesamten Verlaufes erfolgt durch uns eine intensive fachliche Begleitung.
- Durch unser transparentes Handeln gehen Sie keine finanziellen Risiken ein.
- Gerne beraten wir Sie zur Ausgleichsabgabe.

Um die Integration eines Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu erleichtern, arbeiten wir nach einem Stufenkonzept und beraten Sie über die Entwicklungsmöglichkeiten.

Stufen-Konzept	Praktikum	Außenarbeitsplatz	Arbeitsverhältnis/ allgemeiner Arbeitsmarkt
Ziel	Dient der Erkenntnisfindung, ob die Teilnehmer für die Arbeitsstelle geeignet sind	Integration innerhalb eines Betriebes in der Verantwortung der Werkstatt	Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt
Dauer	2 - 4 Wochen	befristet/unbefristet	befristet/unbefristet
Vergütung	Der Betrieb leistet keine Vergütung	Die Werkstatt vereinbart mit dem Betrieb eine Vergütung. Diese wird nach den notwendigen Abzügen durch die Werkstatt an den Menschen mit Behinderung ausgezahlt.	Vergütung durch Betrieb direkt an die Arbeitnehmer, auf Antrag Lohnzuschüsse durch die Bundesagentur für Arbeit und/oder das Integrationsamt.
Vertragsart	Vertrag zwischen Werkstatt und Betrieb		Arbeitsvertrag mit den Menschen mit Behinderung
Betreuung	Durch die Fachkraft für berufliche Integration der Werkstatt		Durch den Integrationsfachdienst
Sozialversicherung	Sozialversicherung über die Werkstatt		Gesetzliche Sozialversicherung
Versicherungsschutz	Über die Werkstatt		Über den Betrieb
Status	Arbeitnehmerähnliches Rechtsverhältnis des Menschen mit Behinderung mit der Werkstatt auf einem ausgelagerten Platz des allgemeinen Arbeitsmarktes		Mitarbeiter des Arbeitgebers auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

**Hinweis:** Diese Informationsbroschüre gibt Ihnen einen ersten Überblick zur beruflichen Integration. Mit unseren Fachkräften für Berufliche Integration stehen Ihnen kompetente Gesprächspartner zur Verfügung, die auf Ihre individuellen Fragen eingehen können.